

echo

Das Mitgliedermagazin der
Wohnungsbau-Genossenschaft
Erfurt eG

Unterwegs

WBG-Mitglieder auf Entdeckungstour Seiten 12/20/26

Umgesehen

Baustellenrundgang Mainzer Straße 22 Seiten 8/9

Umzug

Neue Heimat für Honigbienen.....Seiten 10/11





8/9

Baustellenrundgang
Mainzer Straße 22



14/15

Spielplatztester im Erfurter
Norden unterwegs



16/17

Lernen von Mensch zu Mensch
100 Jahre Volkshochschule

Info/Ratgeber

Veränderung im WBG-Team..... 4/5
 Feuerwehr- oder Polizeieinsatz
 im Haus, was tun?..... 5
 Gewerbliche Treppenhaus-
 reinigung..... 6
 WBG-Erfurt-Baureport..... 7
 Baustellenrundgang
 Mainzer Straße 22 8/9
 Neue Kalender 2020 17

Leben

Eine neue Heimat für die Honig-
 bienen aus der Bukarester Str. 10/11
 WBG-Mitglieder auf
 Entdeckungstour 12/13
 Veranstaltungsrückblicke 13
 Spielplatztester im Erfurter
 Norden unterwegs..... 14/15
 Tipps unserer Auszubildenden 18
 Das Wandern ist des Mieters Lust 20
 Besuch Mülldeponie und THW 21
 Nachbarschaftstreff und
 Spatzennest 22/23
 Herzlich Willkommen..... 24/25
 Jubilare 25
 Rückblick BusErlebnis 26
 Ausblicke BusErlebnis 27

Partner/Lifestyle

Lernen von Mensch zu Mensch
 100 Jahre Volkshochschule..... 16/17
 Techem Termine einfach online
 vereinbaren oder verschieben 19
 Gästewohnung bequem
 online buchen 24
 Neues aus dem
 Regionalverbund..... 28

IMPRESSUM

Herausgeber:

Vorstand der Wohnungsbau-
 Genossenschaft Erfurt eG
 Johannesstraße 59, 99084 Erfurt
 Telefon 0361 74720, Fax: 0361 7472105
 www.wbg-erfurt.de, info@wbg-erfurt.de

Redaktion:

Uwe Walzog (WBG Erfurt),
 WA Kleine Arche GmbH

Redaktionsanschrift:

Wohnungsbau-Genossenschaft Erfurt eG,
 Redaktion „echo“,
 Johannesstraße 59, 99084 Erfurt,
 echo@wbg-erfurt.de

Layout:

Werbeagentur Kleine Arche GmbH,
 www.kleinearche.de

Titelbild:

Werbeagentur Kleine Arche GmbH

Bilder:

WBG Erfurt, WA Kleine Arche GmbH,
 weitere siehe Einzelnachweise

Druck:

Druckhaus Gera GmbH

Auflage:

8.500 Stück

Redaktionsschluss:

30. September 2019

gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier,
 FSC-zertifiziert



DIE  GENOSSENSCHAFTEN 
 ... für Ihre Region



Mehr Informationen
 unter www.wbg-erfurt.de



Sehr geehrte Mitglieder, Mieter und Freunde unserer Genossenschaft,

eine große Anzahl unserer Mitglieder sind sozusagen Mieter der ersten Stunde, denn mit Fertigstellung der Häuser in den 70er und 80er Jahren des vergangenen Jahrhunderts hatten sie das große Glück, eine Neubauwohnung beziehen zu können. Mit großer Gelassenheit wurde ertragen, dass Außenanlagen nicht fertiggestellt waren und provisorische Wege Schlammrinnen glichen. Nach Vollendung aller Baumaßnahmen ließ es sich in den Neubaugebieten gut leben, denn zum komfortablen Wohnen passte die geschaffene Infrastruktur.

Mitte der 90er Jahre und nach gesellschaftlichen Umbrüchen wurde es auch in unserer Genossenschaft notwendig, Wohngebäude zu sanieren. Dies war für die Bewohner oft abenteuerlich, da in den Wohnungen u.a. Heizung, Fenster, Elektro- und Wasserinstallation erneuert werden mussten. Auch diese Zeit ist nicht vergessen, aber wir wissen, eine Alternative dazu hat es nicht gegeben. Inzwischen sind weitere Jahrzehnte vergangen und die nächste Sanierungswelle musste eingeleitet werden, da vieles von dem, das damals eingebaut wurde, verschlissen oder reparaturanfällig geworden ist. So werden wir mit der Strangsanierung in der Bukarester Straße beginnen. Gegenwärtig sind es auch die steigenden Preise für Bauleistungen, die unsere Budgets strapazieren. Unsere Mitarbeiter bringen hier ihre große Erfahrung ein, auf der einen Seite die Finanzierung der Maßnahmen und auf der anderen, die qualitätsgerechte Ausführung im Auge zu behalten. Alleinige Einnahmequelle für die Ausführung von werterhaltenden Maßnahmen sind die Mieten unserer Bewohner. Verantwortungsvoll damit umzugehen, gehört zu den Grundsätzen unserer Genossenschaft.

Auch in diesem Jahr war das Erlebniswochenende für unsere Mieter wieder ein voller Erfolg. Fast 900 Teilnehmer haben die Angebote der Genossenschaft genutzt, um mehr über Erfurt zu erfahren. Das Gospelkonzert in der Augustinerkirche setzte noch einen Glanzpunkt am Ende. Es ist ein besonderes Kennzeichen unserer Genossenschaft, einmal im Jahr die Mieter zu einer Veranstaltungsreihe einzuladen. Dass wir damit auf so große Resonanz stoßen, zeigt auch etwas von der Verbundenheit unserer Genossenschaftsmitglieder und Mieter mit ihrem Wohnungsunternehmen.

Ihr Matthias Kittel

Vorstand Technik

Neue Satzung per 20.06.2019 beschlossen

Aufgrund gesetzlicher Änderungen beschloss die Vertreterversammlung am 20.06.2019 die Neufassung/Änderung von Satzung und Wahlordnung der Wohnungsbau-Genossenschaft Erfurt eG.

Die Neufassung der Satzung wurde am 09.08.2019 in das Genossenschaftsregister eingetragen.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt stehen die neu beschlossenen Fassungen von Satzung und Wahlordnung auf der Internetseite der Genossenschaft zur Verfügung.

Druckversionen von Satzung und Wahlordnung liegen interessierten Mitgliedern ab ca. November 2019 in der Geschäftsstelle zur Abholung bereit.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang unsere **geänderte Firmenbezeichnung**:

Wohnungsbau-Genossenschaft Erfurt eG

(neu ohne Anführungszeichen)

Bereich Bestandsverwaltung



Jubiläen

Die Genossenschaft konnte in den zurückliegenden Monaten wieder drei Mitarbeiterinnen für ihre langjährige Tätigkeit in der Wohnungsbau-Genossenschaft Erfurt eG beglückwünschen.

Frau **Kerstin Heinrich** ist seit 25 Jahren Mitarbeiterin der Wohnungsbau-Genossenschaft Erfurt eG. Sie ist seit vielen Jahren zuständig für ein sauberes Wohnumfeld sowie gepflegte Außenanlagen, die Beauftragung und Kontrolle der Grünanlagenpflege und Spielplätze, die Auslösung von Reparaturaufträgen und vieles mehr. Sie trägt mit ihrer engagierten Arbeit dazu bei, dass sich unsere Mieter und Mitglieder in einem ansprechenden Wohnumfeld aufhalten können.

Frau **Janin Schmidt** beging am 1. September 2019 das 20-jährige Betriebsjubiläum in unserer Genossenschaft. Nach Beendigung der dreijährigen Ausbildung zur Kauffrau der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft in unserem Unterneh-



Janin Schmidt

men ist Frau Schmidt der Genossenschaft treu geblieben und arbeitet seit dem im Bereich Bestandsverwaltung. Sie ist derzeit zuständig u.a. für das Wohngebiet Erfurt Mitte und Ansprechpartner für die Wünsche, Sorgen und Nöte unserer dort lebenden Mieter und Mitglieder.

Schon 30 Jahre Teil der Belegschaft der Genossenschaft ist Frau **Annette Zander**. Sie war in den zurückliegenden Jahren zunächst in verschiedenen Bereichen des Unternehmens als Sekretärin



Annette Zander

eingesetzt. Im Jahr 2016 wechselte sie in den Bereich Sozialmanagement/Mitgliederservice. Hier ist sie zum einen verantwortlich für die Abwicklung der im Zusammenhang mit unserer Mitgliedschaft im Gästewohnungstausch-Ring anfallenden Buchungsvorgänge und des dazu gehörenden Zahlungsverkehrs sowie die Überwachung unserer Gästewohnungen auf Ordnung und Sauberkeit. Darüber hinaus kümmert sie sich um die Betreuung der Clubräume, Nachbarschaftstreffs und Spielwohnung.

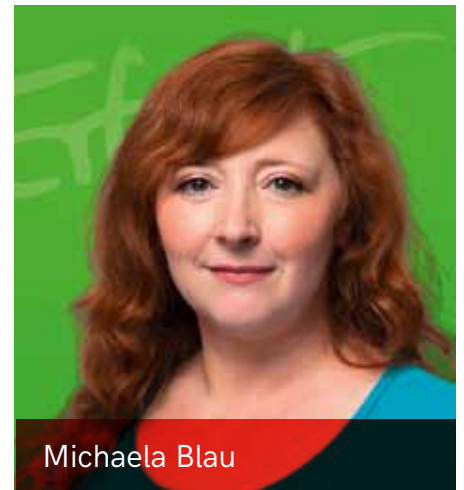
Personalien

Am 1. September 2019 konnten wir gleich zwei neue Mitarbeiterinnen in der Wohnungsbau-Genossenschaft Erfurt eG willkommen heißen.



Anna Wagner

Frau **Anna Wagner** übernimmt, nach Einarbeitung durch die Kolleginnen und Kollegen, als Vermieterin den Aufgabenbereich von Frau Marén Schorr, die in Kürze in die Elternzeit gehen wird. Frau Wagner hat 2019 die Ausbildung zur Diplom-Immobilienwirtin erfolgreich abgeschlossen und sammelt nun erste Berufserfahrung in unserer Genossenschaft. Sie erreichen **Frau Wagner unter: 0361 7472241 bzw. anna.wagner@wbg-erfurt.de**



Michaela Blau

Im Bereich Bestandsverwaltung übernimmt Frau **Michaela Blau** die Betreuung des Wohngebietes Erfurt Süd von Frau Manuela Zschäbitz, die ebenfalls demnächst Elternzeit in Anspruch nehmen wird. Frau Blau ist ausgebildete Kauffrau der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft und verfügt über mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Grundstücks- und Liegenschaftsverwaltung. **Kontaktdaten: 0361 7472362 bzw. michaela.blau@wbg-erfurt.de**



Foto: Shutterstock

Unseren langjährigen Mitarbeiterinnen gilt unser besonderer Dank und unsere Anerkennung für ihre engagierte Arbeit, ihre Empathie für die Anliegen unserer Mieter und Mitglieder und ihren motivierten Einsatz zum Wohle unserer Genossenschaft.

Alles Gute und weiterhin viel Erfolg!



Stephan Schlegel

Herr **Stephan Schlegel** hat am 1. Oktober 2019 seine Tätigkeit in der Genossenschaft aufgenommen. Er wird die Nachfolge des in Kürze in den wohlverdienten Ruhestand gehenden Hans-Jürgen Thau antreten und sich als Haustechniker um alle Fragen rund um unsere Geschäftsstelle sowie den Fuhrpark der Wohnungsbau-Genossenschaft Erfurt eG kümmern. **Herr Schlegel ist erreichbar unter: 0361 7472111 bzw. stephan.schlegel@wbg-erfurt.de**



Foto: Shutterstock

Feuerwehr- oder Polizeieinsatz im Haus, was tun?

Über Einsätze von Behörden, wie der Feuerwehr oder der Polizei, wird die Wohnungsbau-Genossenschaft Erfurt eG nicht in jedem Fall in Kenntnis gesetzt.

Informationen durch die Behörden erfolgen in Abhängigkeit der aufgetretenen Schäden und Beeinträchtigungen. Aus diesem Grund haben wir nicht immer über alle Vorkommnisse in unseren Liegenschaften Kenntnis.

Bei großen Schadensereignissen, wie Bränden, erhalten wir jedoch sofortige Information.

Aber gerade, wenn keine Personenschäden vorliegen oder es sich nur um geringe Sachschäden handelt, wie sie z. B. bei Vandalismus auftreten können, sind die Behörden nicht verpflichtet, den Eigentümer der Objekte in Kenntnis zu setzen.

Bitte informieren Sie uns.

Als Beispiel können wir Ihnen da den „angebrannten Kochtopf“ nennen. Es kommt zu einer Rauchentwicklung, die Feuerwehr ist vor Ort und entlüftet die Wohnung. Es sind keine größeren Schäden aufgetreten und die Wohnung ist bewohnbar. In diesem Fall verlässt die Feuerwehr den Einsatzort ohne Information an den Eigentümer.

Des Weiteren unterliegen auch die Behörden den Datenschutzgrundsätzen, die es nicht möglich machen, z. B. den Vermieter Informationen über einen Polizeieinsatz oder über eine eventuelle Personenbefreiung zukommen zu lassen.

Aus diesem Grund sind wir auch auf die Zusammenarbeit mit unseren Mietern angewiesen und würden uns freuen, wenn Sie bei solchen Fällen aktiv werden und die Mitarbeiter der Wohnungsbau-Genossenschaft Erfurt eG informieren!

Vielen Dank!

Bereich Bestandsverwaltung
Bereich Sicherheit



Gewerbliche Treppenhausreinigung

„Früher, als man noch selbst gereinigt hat, war alles besser.“ In dieser Art und Weise fangen die meisten Beschwerden an. Diese Aussage ist auf den ersten Blick richtig. Man muss allerdings im Nachhinein auch feststellen, dass nunmehr Treppen gereinigt werden, die vorher nie gereinigt wurden.

Viele Mieter vermissen auch ihre sogenannte „Hausfrauenreinigung“ der Treppe. Leider ist dies durch die Reinigungsfirmen nicht umsetzbar. Die Reinigungskräfte haben einen straffen Zeitplan, der eingehalten werden muss. Dennoch geben sich die Reinigungskräfte große Mühe, die Treppenhäuser gut und sauber zu reinigen.

Unser Hauptziel ist die Gewährleistung einer gleichbleibenden Qualität der Sauberkeit des Hauses. Gleichmaßen geht es darum, die Kosten für all unsere Mieter dennoch so verträglich wie möglich zu halten.

Unsere Mitarbeiter kontrollieren in regelmäßigen Abständen die Reinigung der Treppenhäuser, sind aber aufgrund einer Vielzahl von Aufgaben bei der Bewirtschaftung unserer Bestände leider nicht in der Lage, dies jede Woche zu tun. Auch wenn manche Mieter dies gern so hätten. Sollten Sie erhebliche Mängel bei der Reinigung feststellen, können Sie sich jederzeit an ihren zuständigen Bestandsverwalter wenden. Bedenken Sie

dabei allerdings, dies zeitnah zu tun, denn nach 1 bis 2 Tagen nach der Reinigung, kann niemand mehr prüfen, ob ein tatsächlicher Mangel vorlag.

Gern können Sie auch den Vorarbeiter der jeweiligen Reinigungsfirma kontaktieren. Die Telefonnummer finden Sie im Schaukasten. Somit ist eine schnellere Nachreinigung gewährleistet.

Treppenhausreinigung ist ein schwieriges und sensibles Thema bei allen Beteiligten. Nur gemeinsam können wir den goldenen Mittelweg finden und für ein gepflegtes Wohnumfeld sorgen.

Bereich Bestandsverwaltung

DURCHFÜHRUNG DER HAUSREINIGUNG

Zustimmungserklärung

Absender:

.....
Vorname, Name

.....
Straße | PLZ | Ort

Rücksendung an:

Wohnungsbau-Genossenschaft Erfurt eG, Johannesstraße 59, 99084 Erfurt

Betreff: Hausreinigung („Kleine/Große Hausordnung“)



Hiermit stimme ich der generellen Durchführung der Hausreinigung (sog. „Kleine/Große Hausordnung“) durch den Vermieter oder einen von ihm zu beauftragenden Dritten (Drittfirma) zu. Die hierdurch entstehenden Kosten der Hausreinigung sollen als umlagefähiger Posten, im Sinne des § 556 a Abs. 1 S. 1 BGB, im Rahmen der jährlichen Umlagenabrechnung endabgerechnet werden.

.....
Erfurt, den Unterschrift

In den vergangenen echo-Ausgaben informierten wir über die Möglichkeit der Übernahme der kleinen und großen Hausordnung durch eine Firma. Zahlreiche Mieter entschieden sich bereits für die Übergabe dieser Leistungen an eine Fachfirma, neue Verträge wurden in den vergangenen Monaten geschlossen.

Den Mietern, welche uns bereits die Zustimmungserklärung zurückgesandt haben, möchten wir mitteilen, dass wir diese Zustimmungserklärungen sammeln. Sobald wir für einen Hauseingang mehr als die Hälfte vorliegen haben, werden wir entsprechende Angebote einholen, und Ihnen und allen anderen Hausbewohnern ein konkretisiertes Angebot zur Durchführung der Hausreinigung unterbreiten. Vielleicht nehmen auch Sie diesen Artikel zum Anlass und senden uns die Zustimmungserklärung zurück.

Bereich Bestandsverwaltung

echo | Nr. 135 | Oktober 2019



Györer Straße 5–7

Die Installationsarbeiten in den Treppenhäusern und Fluren wurden abgeschlossen. Um den Forderungen aus dem Brandschutzkonzept gerecht zu werden, werden im Oktober die DremPELLUKEN erneuert und auf Brandschutzluken umgerüstet.

Die malermäßige Instandsetzung der Treppenhäuser und Verteilergänge wird noch in diesem Jahr beginnen, geplanter Abschluss ist 2020.

Die Zuwegungen und Außentreppen zu den neuen Fluchttüren werden im Rahmen des Umbaus der Conciergeanlage mit ausgeführt.

Wie im WBG-echo 134 berichtet, erfolgt gegenwärtig die Planung zum Umbau der Conciergeanlage, aufgrund von Verzögerungen bei der Erstellung der Sta-

tik, längeren Baugenehmigungszeiten aber auch fehlender Kapazitäten der Baufirmen wird sich der Ausführungsbeginn verschieben. Wir gehen davon aus, dass voraussichtlich nur die Rohbauleistungen noch 2019 zur Ausführung kommen und die Ausbaugewerke im Frühjahr 2020 fertiggestellt werden.

Aufgrund dieser konzentrierten Umbauleistung kann es noch zu stärkeren Einschränkungen im Bereich des Haupteinganges und der Zugänglichkeit zu den Aufzügen kommen. Darüber werden Sie rechtzeitig per Aushänge informiert.

Bukarester Str. 5–49

Die Fassadensanierung liegt im Bauzeitenplan. Die Häuser der Bukarester Straße 30–37 sind abgerüstet und bis auf die Arbeiten an den Sockeln und an den Eingangsbereichen abgeschlossen.

Die Arbeiten an der Liegenschaft Bukarester Str. 46–49 schreiten voran, die Gerüste konnten bereits abgebaut werden, so dass sich jetzt die Arbeiten des ersten Bauabschnittes weitestgehend auf die Häuser 38–45 konzentrieren. Die Arbeiten sollen planmäßig einschließlich der Eingangsvordächer der Häuser 46–49 vor dem Wintereinbruch beendet werden.

Instandsetzung von Leerwohnungen

215 Wohnungen für Neuvermietungen und Umsetzungen von Bestandsmietern wurden per 30. August 2019 instandgesetzt.

Singerstraße

Der 3. Bauabschnitt des Parkplatzausbaus ist planmäßig angelaufen.

Kronenburggasse 19–28

Die Baumaßnahme „Erneuerung der Fernwärme-Hausanschlussstation sowie der zentralen Wasserverteilung in den Kellerbereichen“, wir berichteten im letzten Mietermagazin, konnte fristgemäß beendet werden.

Aufzüge

Die Erneuerung der Aufzugsanlagen in der Körnerstraße 2 und Juri-Gagarin-Ring 126 a+b werden in diesem Jahr noch begonnen. Der Abschluss dieser Leistungen ist für das Frühjahr 2020 geplant. Es wird dabei immer eine Aufzugsanlage im Haus in Funktion bleiben.

Bereich Bautechnik



Bukarester Str. 5–49



Baustellenrundgang Mainzer Straße 22

Es ist schon einige Zeit her, dass im WBG-echo ausführlich über das ehemalige Sorgenkind der Genossenschaft, das Punkthochhaus Mainzer Straße 22, geschrieben wurde. Stand es doch einige Jahre leer und die Zukunft des markanten Gebäudes war ungewiss. Wie unsere Leser wissen, hat sich hier einiges geändert.

Alle zukünftigen Wohnungen sind barrierefrei, neue Grundrisse entstehen...

Es gibt einen zukünftigen Hauptmieter, der das Gebäude bis zur 9. Etage beziehen wird und die oberen Stockwerke sind für Mieter und Mitglieder unserer Genossenschaft vorgesehen. Alle zukünftigen Wohnungen sind barrierefrei, neue Grundrisse entstehen und im Inneren des Hauses sind die Bauarbeiter dabei, die Pläne der Genossenschaft und des Architekten umzusetzen. Um Sie über den aktuellen Stand zu informieren, hat sich die echo-Redaktion mit dem Vorstand, Herrn Kittel, zu einer Baustellenbegehung verabredet, die am 6. September stattgefunden hat.

Vorab hat Herr Kittel über den Fortgang der Baumaßnahmen berichtet und auch darüber, dass es gegenwärtig kompliziert

ist, Baufirmen zu finden, die den vorgesehenen Kostenrahmen nicht sprengen und Termine einhalten. Weitere Ausschreibungen sind noch notwendig. Noch nicht gebunden ist u.a. eine Stahlbaufirma, die den Abbruch der Zwischendecke sichern kann, damit der zukünftige Eingangsbereich gestaltet werden kann.

Eine nicht mehr vorhandene Seitenwand ermöglicht den Zugang zum Gebäude, oder besser, zu einer Großbaustelle. Davon ist von außen nichts zu sehen, denn der Lastenaufzug, Baufahrzeuge und Container lassen nicht erkennen, dass hier nicht gekleckert, sondern geklotzt wird. Verschiedene Gewerke sind im Inneren damit beschäftigt, aus Alt Neu zu machen. Die erfolgte Entkernung macht

deutlich, dass dieses Gebäude eine sehr solide Bausubstanz besitzt, die allerdings den neuen Bedingungen angepasst werden muss. So werden die neuen, größeren Türausschnitte mit massiven Stahlkonstruktionen statisch gesichert. Um auch über die Wintermonate im Haus arbeiten zu können, muss der Anschluss an die zentrale Wärmeversorgung wieder hergestellt werden und, wenn auch erst einmal provisorisch, muss die Wärme im Gebäude auch verteilt werden.

In der 10. Etage, wo später Mieter unserer Genossenschaft wohnen werden, berichtet uns ein Handwerker von seiner Arbeit. Nach der Entkernung werden die Wände von den Tapeten befreit. Manchmal sind es mehr als fünf Schichten, die entfernt



Alle Ausschnitte für Wohnungstüren wurden rollstuhlgerecht verbreitert und massiv gesichert



Ehemalige Versorgungsschächte werden neu bestückt

werden müssen und manchmal entdecken sie kleine Botschaften von ehemaligen Bewohnern. Auch wenn es gegenwärtig nicht danach aussieht, hier wohnen einmal viele Familien, es war ein lebendiges Haus und es ist gut zu wissen, dass es in ein paar Monaten wieder so sein wird.

Für Herrn Kittel ist es wichtig, dass der vorgegebene Kostenrahmen eingehalten wird. Davon hängt auch ab, dass für zukünftige Mieter kalkulierte Nutzungsgebühren eingehalten werden können. In Kauf nimmt er dafür 3 Monate Zeitverzug und ist optimistisch, dass sich dieser nicht weiter dramatisch erhöhen wird. Im nächsten Jahr, so haben wir verabredet, werden wir im Haus wieder eine Runde drehen und hoffen auch, dass dann schon sehr viel mehr von dem zu erkennen ist, was zukünftiges Wohnen hier attraktiv machen wird.

Interessenten können sich übrigens schon in der Genossenschaft melden. Ansprechpartnerin für allgemeine Anfragen zur Vermietung in unserer Genossenschaft ist Frau Croll (Tel.: 0361 7472 232 | E-Mail: melanie.croll@wbg-erfurt.de).

echo-Redaktion



MIETANGEBOT

Familienfreundliche 3-Raum-Wohnung mit Südbalkon

Clausewitzstraße 45/42 | 4. Etage
ab 01.11.2019

Wohnfläche: 60,75 m²
Grundmiete: 316,00 €
Nebenkosten: 146,00 €

zzgl. einmalig Eintrittsgeld von 25,00 € und
Genossenschaftsanteile von 900,00 €

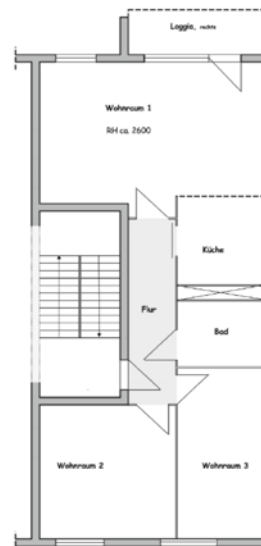
Ansprechpartner:

Rebecca Döhler

Tel.: 0361 7472231

E-Mail:

Rebecca.Doehler@wbg-erfurt.de



Die Imker und Bienenfreunde Jens Düring und Stefan Hahnemann bei der Umsiedlung an der Hausfas sade (Foto: I. Karst).

Eine neue Heimat für die Honigbienen aus der Bukarester Straße

Seit vielen Jahren berücksichtigt die Wohnungsbau-Genossenschaft Erfurt bei ihren Sanierungen von Wohnblöcken auch den Artenschutz und das nicht nur, weil es ihre Pflicht ist. Vor allem Fledermäuse, Mauersegler und Haussperlinge nutzen gern verbliebene Fugen oder Dachabschlüsse als Unterschlupf und zur Jungenaufzucht. Für ihr Engagement zur Quartierhaltung bzw. -neuschaffung wurde die WBG bereits mit der Plakette der Aktion Fledermausfreundlich ausgezeichnet (u.a. bei der Sanierung am Jakob-Kaiser-Ring). Auch bei den 2019 gestarteten Sanierungen in der Bukarester Straße erfolgt die Rücksichtnahme auf hier lebende Vögel und Fledermäuse. Überraschender Weise nutzen vor allem Stare die zahlreichen Spechthöhlen, die in die bereits vor Jahren gedämmte Giebelseite Richtung Gerarue vom Specht geschlagen wurden, für ihr Brutgeschäft. Auch auf sie wurde Rücksicht genommen, erst als das Brutgeschäft erledigt war, wurden die Nester verschlossen. Ersatz für den Verlust der alten Nisthöhlen soll in die Bäume des Mühlgrabens gegangen werden.

Doch nicht nur Stare nutzen die verlassenen Spechthöhlen. Ab Mitte Juni fielen viele schwärmende Bienen an zwei Stellen an der Fassade auf. Da zu wenig Platz in den eigentlichen Spechthöhlen war, saßen viele Bienen um die Öffnungen herum und erzeugten so Aufmerk-

samkeit. Woher die Bienen kommen und seit wann sie in der Fassadendämmung leben, ist nicht bekannt. Möglicherweise nutzen die Honigbienen die Spechthöhlen aber schon länger. Durch die isolierende Dämmung und die milder werdenden Winter können die Tiere ohne menschliche Pflege problemlos überleben.

Obwohl Honigbienen artenschutzrechtlich nicht unter Schutz stehen, sondern sie im eigentlichen Sinne Nutztiere darstellen (weil sie vom Menschen/Imker seit Jahrtausenden gehegt und gepflegt werden), entschieden die Bauleitung der WBG und die Gewerke vor Ort, dass die Tiere nicht durch die Sanierung zu Schaden kommen dürfen, sondern dass sie behutsam entnommen werden sollen.

Da es für Imker keine alltägliche Aufgabe ist, Bienenstöcke aus Haus-Fassaden zu entnehmen, musste ein Imker gefunden werden, der sich die Arbeit in luftiger Höhe und mit ungewissem Ausgang zutraut, denn nur, wenn die Königin dabei gefunden und umgesetzt wird,



Die Honigbiene leistet in den gemäßigten Breiten 80% der Fremdbestäubungen unserer Blütenpflanzen.

werden die Arbeiterinnen ihr folgen und mit ihr umziehen. Jens Düring konnte für die ungewöhnliche und spannende Aktion gewonnen werden. Er betreut als Vereinsmitglied der Erfurter Fuchsfarm e.V. hier die Bienen und gehört zum Wabenwerk Erfurt, ein Zusammenschluss junger Erfurter Imker. Am 25. Juni stand für ihn 6:00 Uhr (wenn die Bienen noch nicht so aktiv sind) ein Hubsteiger be-

reit. Gemeinsam mit dem Führer des Hubsteigers, Stefan Hahnemann, der selber Imker ist, konnten sie behutsam die beiden Bienenvölker aus der Fassade schneiden und in Beuten (Ersatzquartiere) überführen. Bei ihrer Umsiedlung blieben die Bienen äußerst entspannt. Die Bauarbeiter vor Ort, Mitarbeiter des bauausführenden Architekturbüros aber auch Bewohner der Bukarester Straße verfolgten interessiert das Geschehen. Jeder durfte im Anschluss frischen Honig verkosten, der

sich in den Waben befand und den die Bienen aus Pollen und Nektar wohl von Blumen und Bäumen rund um die Bukarester Straße hergestellt haben.

Inzwischen haben sich die Tiere in ihrer neuen Heimat gut eingelebt. So sammelt ein Volk in der Nähe des Erfurter Hauptfriedhofes nun Pollen und Nektar und das andere Volk lebt jetzt im Thüringer Wald bei Bad Liebenstein auf einer Waldwiese.

Mein Resümee: Die Bemühungen und der Aufwand der WBG für diese unge-

wöhnliche Umsiedlung sind lobenswert: ca. 100.000 Bienen können somit weiterhin viele Blütenpflanzen bestäuben und damit einen hohen ökologischen Wert für uns Menschen erbringen. Denn immerhin leistet die Honigbiene in den gemäßigten Breiten 80% der Fremdbestäubungen unserer Blütenpflanzen (das sind nicht nur Apfel-, Birnen- und Kirschbäume!). Mit geschätzten 4 Mrd. Euro Nutzwert steht sie nach Schwein und Rind übrigens an 3. Stelle unserer Nutztiere.

Inken Karst
(ökologische Baubegleitung Bukarester Str.)



Jens Düring und Stefan Hahnemann beim Umsetzen der Bienen in einen Beutenkasten (Foto: I.Karst)

MIETER WERBEN MIETER



Ich,

Name, Vorname

Anschrift

Telefon

Unterschrift

habe Interesse geweckt bei:

Name, Vorname

Anschrift

Telefon

Unterschrift

Überzeugen Sie Freunde, Verwandte, Bekannte und Kollegen von den Vorteilen in einer Genossenschaft zu wohnen. Sie erhalten für jedes neu geworbene Genossenschaftsmitglied eine Prämie in Höhe von 100,00 Euro.

So funktioniert 's:

Füllen Sie den Coupon aus und senden ihn innerhalb von **drei Monaten nach Vertragsbeginn** an Jutta Maisel in die Geschäftsstelle. Bei Rückfragen wenden Sie sich unter Tel. 0361 7472201 direkt an unsere Mitarbeiterin.

Voraussetzung:

Wenn auf dem Mieterkonto des Geworbenen innerhalb der ersten drei Monate keine Mietrückstände eingetreten sind, wird Ihrem Mieterkonto im vierten Monat die Prämie gutgeschrieben. Die Zahlung der Prämie ist ausgeschlossen, wenn das werbende Mitglied selbst einen Nachmieter für seine Wohnung gewinnt.

Rückblick in Bildern

Erlebnis-
wochenende
19. bis 22.09.2019



Stadtführung „Auf den Spuren des Erfurter Bauhauses“



Fahrt mit dem Altstadt-Express

Zu den vielen Touristen, die vom 19. bis zum 22. September in Erfurt unterwegs waren gesellten sich fast 900 Mieter unserer Genossenschaft, um an diesen Tagen Veranstaltungen zu besuchen, die ihr besonderes Interesse fanden. Dazu zählten Theater-, BUGA- und Stadtführungen, Buchlesungen und als besonderer Höhepunkt, ein Konzert des über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Chores „Heavens Garden“. Fast alle Veranstaltungen waren überbucht, so dass nicht jeder Exkursions- oder Besuchswunsch erfüllt werden konnte. Unverständlich ist deshalb, dass manchmal Plätze frei blieben, weil angemeldete Teilnehmer einfach nicht erschienen sind. Die Bilder zeigen nur wenige Eindrücke von diesen Wochenenderlebnissen und manchem unserer Leser, dass er hier etwas verpasst haben könnte. Doch auch 2020 wird es bestimmt wieder ein Erlebniswochenende für unsere Mitglieder und ihre Familien und Freunde geben.



Führung im Theater Erfurt



Kinderbuchlesung



Gospel-Konzert in der Augustinerkirche



Besuch im egapark

Drachenfest am Wiesenhügel 14.09.2019



Zooparklauf 14.09.2019



Besuch des Funkhauses

Auch in diesem Jahr war die WBG Erfurt wieder auf verschiedenen Stadtteilfesten präsent. Am 24. August konnten sich viele Kinder zum Berolina-Fest über die grüne Hüpfcouch freuen und auch am 14. September zum Zooparklauf war sie wieder im Einsatz.



Wir danken allen Besuchern des Konzerts für ihre Spenden für den Verein der WBG Erfurt zur Nachbarschaftshilfe.

Berolina-Fest 24.08.2019





Rutschen, klettern, schaukeln – mit den Spielplatztestern unterwegs

„Jaah!“ hört man die fünf Kinder aus der Giraffengruppe des WBG-Patenkindergartens „Kinderland am Zoo“ rufen. Und schon laufen sie los, zum Spielplatz am Alfred-Delp-Ring. Sofort probieren sie alles aus. Das sollen sie auch, denn heute sind sie Spielplatztester. „Mir gefällt diese Kletterwand hier“, sagt Nina, 5, und die Maja, 4, meint: „Ich lieb die Rutsche am besten“. Die kleine Hängematte kommt bei allen Kindern gut an. Was fehlt hier? „Zumindest eine Schaukel“, meint Nina.

Und schon geht es mit dem Bus weiter zum nächsten Spielplatz, der an der Sofioter Straße liegt. Hier gibt es eine Schaukel, zwei verschieden große Rutschen und eine Wippe, die die bald vier-

jährige Leni sogleich ausprobiert. Das kleine Klettergerüst mit Steuerrad und kleinem Einkaufstresen ist das Beste. Das findet auch Finn, 5, für den das ganze zum Schiff wird.

Die beiden Spielplätze wurden von der WBG Erfurt gebaut. Denn „Familien und Kinder sind uns wichtig“, erklärt Uwe Walzog, Leiter für Marketing und Vermietung bei der WBG. Und das Wohnumfeld gehöre zum guten Wohnen einfach dazu. Die Stadt kann es nicht überall leisten, Spielplätze zu errichten, auch die WBG nicht. Schließlich sind die Aus-

gaben mit dem Bau nicht beendet. Nachhaltige Pflege, Sicherung und Erhalt der Spielplätze – ein Aspekt, der sehr ernst genommen wird – müssen fortlaufend finanziert werden. „Wir bauen Spielplätze, weil wir das wollen“, betont Walzog.

Am Ende gefällt allen Kindern der zweite Spielplatz am besten. Und wie fanden sie die Arbeit als Spielplatztester? Elena, dreieinhalb, antwortet: „Hat uns super gefallen“.

Carmen Fiedler, echo-Redaktion

Alfred-Delp-Ring 54 – 77

Umbau/Erneuerung: 2003
Kosten: ca. 12 T€



„Mir gefällt diese Kletterwand, weil man hier klettern kann und klettern gefällt mir.“
Nina Aurelia Ziegler,
5 Jahre alt



„Mir hat's 100.000mal gefallen.“
Leni Winkler, bald 4 Jahre alt

Sofioter Straße 1-3

Umbau/Erneuerung: 2005
Kosten: ca. 15 T€



„Unsere derzeit 19 Spielplätze werden im Sommerhalbjahr wöchentlich bzw. im Winterhalbjahr 14-tägig gesäubert und kontrolliert. Darüber hinaus erfolgt vierteljährlich durch einen Sachverständigen eine operative Inspektion der Spielgeräte auf Verschleiß. Die jährliche Hauptinspektion dient der Feststellung des allgemeinen betriebs-sicheren Zustandes der Spielplätze.

Im Frühjahr erfolgt eine Sandreinigung der Sandspielflächen. Diese Pflege und Wartung schlagen mit jährlich 32.000 Euro zu buche.“

Anke Michi
Bereich Bautechnik/Grünanlagen



Warschauer 1-3

Umbau/Erneuerung: 2013
Kosten: ca. 10 T€





Lernen von Mensch zu Mensch

Interview mit Torsten Haß, Leiter der Volkshochschule Erfurt seit 2007

Im Jahr 1919 wurde die Erfurter Volkshochschule gegründet, sie war damit eine der ersten deutschlandweit. Zum hundertjährigen Jubiläum sprachen wir mit Torsten Haß, dem Leiter der Volkshochschule.

Herr Haß, was waren die Auslöser, dass gerade 1919 Volkshochschulen gegründet wurden?

In diesem Jahr wurde die Weimarer Republik gegründet, ein gesellschaftlicher Wandel setzte ein. Man hatte erkannt, dass Bildung wichtig ist, um weiterzukommen und sich aus seinem Milieu zu lösen. Es war ja damals nicht selbstverständlich, dass alle lesen und schreiben können. Volkshochschulen wurden in der Verfassung der Weimarer Republik als Ort für das Zusammenkommen und die Bildung der Masse der Bevölkerung erwähnt. Die Grundidee war, dass Menschen, die etwas können, anderen Menschen etwas beibringen.

Was wurde damals gelehrt und welche Abschlüsse waren möglich?

Anfangen hat es mit Deutschkursen. Aber es gab auch Konzerte, Diskussionsrunden und Debattierklubs. Da traf man sich und diskutierte mit dicken Zigarren in den Händen über Politik. Es gab auch damals schon nachholende Schulabschlüsse, denn viele Menschen mussten, statt ihren Schulabschluss machen zu können, arbeiten. Den Abschluss konnte man nun dank der Volkshochschule in einer späteren Lebensphase nachholen.

Durfte jeder einen Kurs an der VHS besuchen? Durften auch Frauen teilnehmen?

Es ging vor allem darum, dass die Bildung, die bis dahin nur die oberen fünf Prozent der Bevölkerung bekommen haben, alle wahrnehmen dürfen. Frauen konnten teilnehmen. Aber natürlich war es eine andere Zeit, und so war die Masse der Teilnehmenden Männer. Für Frauen gab es eher Näh- und Kochkurse.

Wie hoch waren die Kosten, konnte sich das jeder leisten?

Die Volkshochschule hat immer etwas gekostet, aber doch so, dass die

Preise bezahlbar waren, auch für normale Arbeiter.

Wie war die Volkshochschule damals organisiert?

Sie war als Verein, der auf ehrenamtlicher Basis von Bürgern der Stadt gegründet wurde, organisiert.

Ist die Volkshochschule ein deutsches Phänomen?

Volkshochschulen sind ein deutschsprachiges Phänomen, es gibt sie in Deutschland, Österreich und der Schweiz, sie sind aber in Deutschland entstanden.



Aushang von 1950 und aktuelles Kursheft



Volkshochschule



ANMELDUNG

Man kann sich **jederzeit** schriftlich, persönlich oder per E-Mail anmelden oder telefonisch einen Platz reservieren.

KURSE UND THEMEN



Wo gibt es die größte Nachfrage?
Englisch wird am meisten nachgefragt.

Welchen Anteil haben einzelne Altersgruppen?

Ein typischer Teilnehmer ist um die 50, weiblich, hat Abitur und ist bildungshungrig.

Wer war der älteste Teilnehmer oder die älteste Teilnehmerin?

Die älteste Teilnehmerin ist 98 Jahre alt und seit 45 Jahren Kursteilnehmerin. Sie geht zur Seniorenakademie. Da gibt es vier Gruppen, die zweimal im Jahr über die Dauer von zehn Wochen wöchentlich ein anderes Thema besprechen.

Gibt es auch digitale Angebote, die man von zu Hause aus wahrnehmen kann?

Das Spannende ist, dass die Volkshochschule gegen den Trend zur Digitalisierung vor allem analoges Lernen, das Lernen von Mensch zu Mensch in kleinen Gruppen bietet. Aber man kann auch an Webinaren von zu Hause teilnehmen.

Wie viele Personen müssen sich mindestens für einen Kurs anmelden, damit er durchgeführt wird?

Klassisch acht. Wir dürfen aber bis zu fünf Prozent der Kurse auch ab fünf Teilnehmern durchführen, gerade für seltene Sprachen wie chinesisch oder japanisch ist das gut.

Gibt es auch einen VHS-Lehrermangel?

Wir haben keinen klassischen Lehrermangel, aber die Herausforderung, dass uns durch den gut laufenden Arbeitsmarkt die Dozenten nicht mehr so zur Verfügung stehen.

Stimmen die Rahmenbedingungen in Erfurt?

Die Volkshochschule ist der einzige kommunale Weiterbildungsträger. Wir sind gut vernetzt, gut aufgestellt und haben einen hervorragenden Ruf. Wie uns das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung im letzten Jahr bestätigt hat, würden uns 93,8% unserer Teilnehmenden weiterempfehlen.

Welches ist der exotischste Kurs, den Sie je angeboten haben und welches der aus Ihrer Sicht interessanteste?

Der exotischste Kurs war „Rotkohl floral gestalten“. Er fand vor drei Jahren statt und war ausgebucht. Der interessanteste war aus meiner Sicht „Gewaltfreie Kommunikation in Beziehungen“ mit Steffen Quasebarth.

Herr Haß, vielen Dank für das Gespräch.

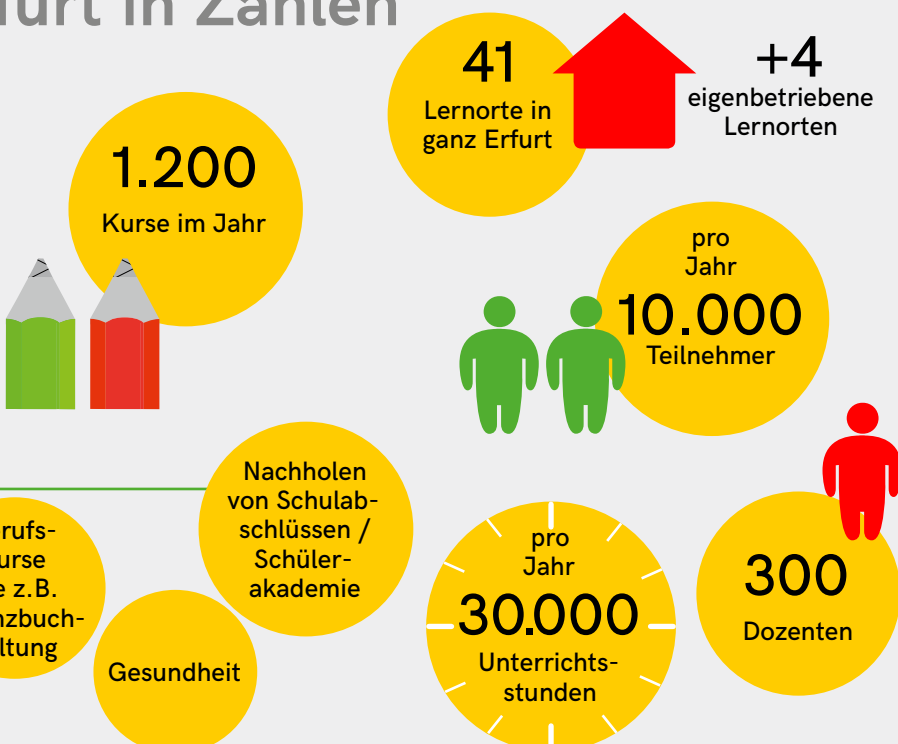
Carmen Fiedler, echo-Redaktion

Brunnen in Erfurt...

präsentiert unser WBG-Kalender für das Jahr 2020, der traditionell mit diesem echo an unsere Mitglieder verteilt wird. Wir haben unseren Jahresplaner bekannten, weniger bekannten und sogar einem verschwundenen Brunnen in Erfurt gewidmet. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken.



Erfurt in Zahlen



Wie im vergangenen Jahr können Sie sich den **zweiseitigen Jahreskalender**, der von vielen Mietern zum Beispiel dazu genutzt wird, um die **Hausordnung** einzutragen, am Empfang unserer Geschäftsstelle abholen. Unter folgendem Link steht das Dokument auch zum Download und zum selbst ausdrucken bereit:



www.wbg-erfurt.de/fileadmin/user_upload/Service/Downloads/Sonstiges/99_Kalender_2020.pdf

Tipps unserer Auszubildenden

Thema heute:
Die erste eigene Wohnung.

Du bist soweit und willst endlich raus aus Hotel Mama und rein in die erste eigene Wohnung?

Du möchtest in Zukunft selbstständig leben und hast dir bereits die ersten Gedanken über eine eigene Wohnung gemacht?

Dann möchten wir, die Azubis der Wohnungsbau-Genossenschaft Erfurt eG, dir ein paar nützliche Tipps und Tricks auf dem Weg zur ersten eigenen Wohnung geben.

Der Gedanke an die erste eigene Wohnung klingt gut, bedeutet aber auch einiges an Aufwand und Kosten. Als erstes heißt es für dich eine Wohnung zu suchen und zu finden. Dabei solltest du darauf achten, dass du früh mit der Suche beginnst. Außerdem musst du dir Gedanken über Fragen wie zum Beispiel: Wie groß soll die Wohnung sein? Lieber im Erd- oder im Dachgeschoss? Mit Balkon, Terrasse oder Garten? Brauche ich einen Keller? machen. Sobald du eine Wohnung gefunden hast, melde dich direkt bei dem Vermieter und vereinbare eine Besichtigung. Wenn du

dann die Zusage für die Wohnung hast, unterschreib möglichst schnell deinen Mietvertrag. Somit hast du schon eine große Hürde überwunden.

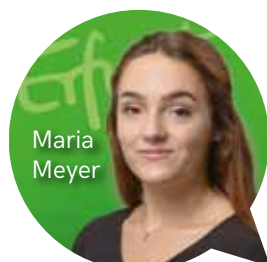
Um die Wohnung auch ordentlich nutzen zu können, musst du dich um einen Stromvertrag kümmern. Hier kannst du im Internet die Preise der verschiedenen Anbieter vergleichen. Jetzt brauchst du natürlich noch WLAN und vielleicht auch einen Telefonanschluss. Also musst du dich um einen passenden Anbieter kümmern, auch hier kannst du über das Internet Tarife und Preise vergleichen.

Vor dem großen Umzug solltest du dir im Klaren sein, was du alles mitnehmen möchtest bzw. musst. Außerdem: Kartons besorgen. Solltest du noch Möbel benötigen, dann denk daran, dass die Möbelhäuser oft lange Lieferzeiten haben, sodass du dich auch darum rechtzeitig kümmerst. Bevor dein Umzug stattfindet, machst du mit deinem Vermieter eine Schlüsselübergabe für die Wohnung.

Hier werden Zählerstände von Strom und Wasser und auch eventuelle Schäden/Mängel aufgenommen. Dabei kann es für dich von Vorteil sein, wenn du dir einen Zeugen mitnimmst. Nun kann der Umzug endlich stattfinden. Organisiere dir hierfür ein paar Helfer und wenn nötig auch einen Umzugswagen.

Nachdem du deinen Umzug gemeistert hast, musst du dich innerhalb der nächsten 14 Tage bei der örtlichen Meldebehörde anmelden. Beachte: Du benötigst einen Nachweis von deinem Vermieter, dass du tatsächlich dort eingezogen bist. Des Weiteren bist du dazu verpflichtet den „ARD-ZDF-Deutschlandradio-Beitragsservice“ (GEZ) beim Einzug anzumelden. Er kostet 17,50 Euro im Monat und gilt für die ganze Wohnung. Als letztes raten wir dir: Leg dir einen Vorrat an Lebensmitteln an, damit du immer noch irgendwas zu essen im Haus hast.

Die neue Infobroschüre mit dem Titel „Der Weg zur ersten eigenen Wohnung“ wird in Kürze im Downloadbereich der Webseite der WBG Erfurt zu finden sein.



Maria Meyer



Vanessa Schmidt



Maximilian Hörold

techem

Techem Termine einfach online vereinbaren oder verschieben

Jeder kennt ihn: Den bunten Zettel an der Haustür oder den Brief im Briefkasten mit dem Hinweis, dass in Kürze ein Techem Techniker vorbeikommen wird. Damit es zukünftig für Mieter einfacher ist, diese Termine bestmöglich mit eigenen Terminen zu koordinieren, bietet Techem einen neuen digitalen Service an: Die Online-Terminvereinbarung über ein Techem Terminportal.

Wie bisher, erhalten die Hausbewohner zunächst ein Schreiben, das auf einen nötigen Montageauftrag hinweist. Im nächsten Schritt kann nun über das neue Portal ein angegebener Terminvorschlag zu einem Montageauftrag im Terminportal entweder bestätigt oder aber verschoben werden. Dazu stellt das System eine Reihe an Ausweichterminen

zur Verfügung, aus denen sich der Mieter einen herausuchen kann.

In das Terminportal gelangt man wahlweise über das Scannen des im Terminbrief abgedruckten QR-Codes oder über die dort angegebene Internetadresse.

Dort kann dann einfach und bequem ein neuer Wunschtermin ausgewählt oder um eine persönliche Terminvereinbarung mittels telefonischer Kontaktaufnahme gebeten werden. Die meisten Handys oder Tablets verfügen über einen automatischen QR-Code-Leser in der Kamerafunktion, sonst kann ein solcher einfach als App geladen werden.

„Der neue Service ist seit Dezember in weiten Teilen Deutschlands verfügbar und wird sehr positiv aufgenommen und



genutzt. Wir freuen uns, die Terminvereinbarung für die Mieter so komfortabel und unkompliziert gestalten zu können,“ sagt Joachim Birken, verantwortlicher Projektleiter für den neuen Service.

www.techem.de

HABEN WIR IHRE AKTUELLE NUMMER?



Meine persönlichen Angaben haben sich geändert:

Name, Vorname

Anschrift

Telefon privat

Telefon dienstlich

Telefon mobil

E-Mail-Adresse

Ansprechpartner bei Havarien
inkl. Telefonnummer

Um Ihre persönlichen Stammdaten in unserem Haus zu aktualisieren, bitten wir Sie, werte Mieterinnen und Mieter, uns Änderungen Ihrer Telefonnummer, Ansprechpartner bei Havarien und ggf. die E-Mail-Adressen mitzuteilen, damit auch bei Reparaturen oder Rückfragen keine langen Wartezeiten entstehen.

Gern können Sie dafür den Vordruck benutzen und bei uns in der Geschäftsstelle abgeben oder eine E-Mail schreiben an wbg@wbg-erfurt.de.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Das Wandern ist des Mieters Lust

Wandertag des Nachbarschaftstreffs Sauerdornweg

Erquickend ist, ob Alt und Jung, für manchen eine Wanderung durch Wälder, Wiesen, Feld und Flur durch Gottes löblicher Natur. Dies dachten wir auch und trafen uns am 11. Juli 2019 an der Haltestelle am Wiesenhügel, um bei der bevorstehenden Wanderung, die Natur in aller Stille zu genießen und unsere Kondition zu testen.

Wir fuhren mit der Bahn bis zum Arbeitsamt und los ging es. Unser Weg führte uns durch den Park am Stadion und Thüringenhalle vorbei in den Wald, die frische Luft ist die beste Medizin.

Ein Jeder von uns bekam einen Luftballon zum aufblasen und „nach der schweren Arbeit“ bekam jeder, der wollte, einen Becher mit Weinschorle.

Wir tranken auf gutes Gelingen und dass es nicht regnet. Der Wettermann hatte für diesen Tag Gewitter und viel Regen angesagt. Aber der Wettergott blieb uns hold und es blieb schön. Ja man sagt ja auch – wenn Engel reisen – wir lachten und schwatzten – es war eine gute Stimmung.

Unser Weg führte weiter durch den Steigerwald bis zum Waldkasino, wo wir zu Mittag aßen und den schönen Blick über unsere Heimatstadt Erfurt genossen. Zurück ging es durch den Steigerwald. An der Sängerviese machten wir nochmals eine kurze Pause, um den Rest der Flasche zu leeren. Wir stellten fest, dass es bald regnen muss, es ist alles vertrocknet. Nun machten wir uns auf den

Weg zur Straßenbahn der Linie 5 – vorbei am Trimm-Dich-Pfad. Ich dachte gar nicht, dass unter uns so mutige Frauen sind, die auf den höchsten Balken steigen, alle Achtung.

Der Weg zur Bahn war bald erreicht und ein Jeder von uns war froh, dass er die Wanderung gemacht hat.

Also stimmt es, dass man sagen kann „Das Wandern ist des Müllers Lust...“

Großer Dank gilt Frau Zander von der WBG Erfurt, die uns einmal im Jahr eine gemeinsame Wanderung ermöglicht.

Ruth Leipold
(Mieterin aus dem SDW)

KOLUMNE

...und es war Sommer...



Nein, hier geht es nicht um Peter Maffays Song um ein einschneidendes Erlebnis eines Spätpubertierenden. Auch nicht um das damals uns alle bewegende Lied, das uns ein niederländischer Entertainer mit charakteristischer grauer Schmalzlocke aus dem Herzen sang. Hätte er, Rudi Carell, diesen unseren Sommer 2019 erlebt, er hätte was erleben können, nämlich einen Sommer, wie er noch niemals war. Wochenlang mehr als 30°C im Schatten. Man munkelte, dass die Trinknäpfe vor den Einrichtungshäusern immer leer waren, aber weit und breit kein Hund!

Also, da hat die Erderwärmung ahnen lassen, was uns noch erwarten kann. Die Pole schmelzen ab. Der Meeresspiegel steigt erschreckend. Da tröstet uns auch kaum die saloppe Feststellung: „Na gut, da haben wir's nicht mehr so weit zum Strand“. Sicher, es gab auch Regionen, die hatten vom Wetterphänomen die Kehrseite zu verkraften. Wasser im Keller und im Parterre. Es brannten und brennen die Wälder oder Sturzfluten schwammen uns die Autos durch die

Straßen. Doch so langsam ändert sich's. Kühler solls werden und bald schon wieder ist Weihnachten. Tatsächlich, alles deutet darauf hin.

Im Supermarkt haben sich bereits Spekulatius, Pfefferkuchenhäuschen, Dominosteine und Lebkuchenherzen Platz gemacht. Bei einem guten Riecher können Sie in der herbstlichen Luft nicht nur den Duft bunter Blätter oder gar Kartoffelfeuer wahrnehmen, es mischt sich schon so etwas wie „Bratapfel“ in den Wind. Aber gut, es sind ja noch drei Monate. Man möchte schon annehmen, unser Kaufverhalten bestimmt die Jahreszeiten, nicht umgekehrt.

Doch es ist jedem überlassen, immer das Beste für sich aus der Situation zu machen und wir behalten nur das Schöne in unserer Erinnerung. Sie ist das Paradies, aus dem uns nichts und niemand vertreiben kann. Meint Peter Ustinov.

Ich meine das auch

Ihr E.R. Furter



Einladung zum Blick hinter die Kulissen



28. Oktober, 16.00 Uhr
Verwaltungsgebäude, RABA Erfurt-Ost,
Schwerborner Straße 29 c, 99087 Erfurt

Was wird aus unserem Müll – Führung durch die Müllverbrennungsanlage Erfurt

Offiziell wird die Verwertungsanlage für Siedlungsabfall Restabfallbehandlungsanlage oder kurz RABA genannt. Hier landen auch die Abfälle aus den Liegenschaften unserer Genossenschaft. Sie werden mechanisch und thermisch aufbereitet und schließlich wird daraus Dampf und Strom erzeugt, der jeweils in Versorgungsnetze der Landeshauptstadt eingespeist wird. Dieser spannende Prozess kann bei der Führung in Augenschein genommen werden und wird mit Sicherheit all die beeindrucken, deren Interesse wir mit dieser Ankündigung geweckt haben.

13. November, 16.00 Uhr
St.-Christophorus-Straße 7, 99092 Erfurt

Aufgaben und Technik des THW-Ortsverbandes Erfurt

Diese Einladung richtet sich an interessierte Kinder und Jugendliche aus unserer Genossenschaft. Das THW arbeitet wie die freiwilligen Feuerwehren ehrenamtlich und für die Kameraden und Kameradinnen ist die Mitwirkung eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Ihre Technik und Ausbildung befähigt sie, im Katastrophenfall die Zivilbevölkerung, Bauwerke und Infrastruktur zu schützen. Während des Besuchs beim THW erfahrt ihr viel über die Gründe der Ehrenamtlichen, hier mitzuarbeiten und könnt euch auch selbst ein Bild machen, welche Einsatzfahrzeuge und technische Geräte ihnen zur Verfügung stehen.



ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich vom **16. bis 18. Oktober** in der Zeit von **9:30 bis 11:00 Uhr** bei **Frau Maisel** unter **Telefon: 0361 7472201** an.

Die Anzahl der Besucher ist jeweils auf 25 Personen begrenzt. Entscheidend ist die Reihenfolge der Anmeldung. Die Mindestteilnehmerzahl muss erreicht werden.

**Führung
exklusiv für
Mitglieder**



Nachbarn feierten mit Nachbarn...

...und das bei allerbesten Bedingungen in der Singer Straße und am Juri-Gagarin-Ring. Und wie immer wenn unsere Hüpfburg 2mal im Jahr durch unsere Liegenschaften tourt, wird sie begleitet von unserem Stammmusiker Andy Kunte, der gastronomischen Versorgung durch die „Gartenstadt“, Frau Nell vom Mäusetraum, das Regionalmaskottchen Filou und seit diesem Jahr auch das coffee-bike. Auch unser Vorstand und Mitarbeiter standen natürlich allen Gästen für ein offenes Gespräch zur Verfügung. Aber das Entscheidende war jedoch, dass Nachbarn miteinander ins Gespräch gekommen sind und sich kennengelernt haben. Wir bedanken uns bei allen Helfern und werden natürlich auch im kommenden Jahr wieder mit unserer Hüpfburg um die Häuser ziehen.



Grillfest in der Sofioter Str. 1–3

Am Anfang war der Gedanke: Wie kann man die Nachbarschaftlichkeit weiterentwickeln? Nichts lag da näher, als zu einem Grillfest am 12. Juli 2019 einzuladen. 14 Mieter brachten ihr Grillgut und ihre Getränke und vor allem gute Laune mit. Aufgrund des vorausgesagten Wetterberichtes musste das Grillfest von außen nach innen in den Klubraum der Sofioter Str. 2 verlegt werden. Es war ein schöner und lustiger Nachmittag und alle kamen zu dem Schluss, ein derartiges Fest im Herbst zu wiederholen.

Öffnungszeiten

Zu folgenden Öffnungszeiten sind die Seniorenbetreuerinnen in den Nachbarschaftstreffs für Sie da:

Warschauer Str. 1/06

Mittwoch 14.00 Uhr – 17.00 Uhr „Kaffeeklatsch“

Sofioter Str. 2/04

Donnerstag 10.00 Uhr – 11.00 Uhr QiGong
14.00 Uhr – 17.00 Uhr „Kaffeeklatsch“

Prager Str. 6

Montag 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Kurs „Gedächtnistraining“
Dienstag 9.30 Uhr – 11.00 Uhr QiGong
12.00 Uhr gemeinsames Mittagessen
14.00 Uhr – 17.00 Uhr „Kaffeeklatsch“

Hanoier Str. 1/11

Donnerstag 14.00 Uhr – 17.00 Uhr „Kaffeeklatsch“

Julius-Leber-Ring 4

Dienstag 14.00 Uhr Büchercafé und Spiele
Donnerstag 14.00 Uhr – 17.00 Uhr „Kaffeeklatsch“

Györer Str. 2 / Z31

Mittwoch 14.00 Uhr – 16.00 Uhr „Kaffeeklatsch“

Sauerdornweg 3

Donnerstag 14.00 Uhr – 17.00 Uhr „Kaffeeklatsch“
14täglich

Körnerstr. 2/05 nach Bedarf und Absprache

Juri-Gagarin-Ring 126 b

jeden letzten Montag im Monat
14.00 – 17.00 Uhr „Kaffeeklatsch“

Mittwoch 10.00 Uhr – 11.30 Uhr Englischkurs

Änderungen vorbehalten

Vorschau

Weitere Veranstaltungen sind in Vorbereitung. Infos erhalten Sie über unseren **Ansprechpartner: Herr Meier, Tel. 7472141**, unsere **Seniorenbetreuerinnen** oder in den Hausinformationskästen und im Internet unter www.wbg-erfurt.de.



Foto: Birgith, Bernd Kasper / pixelio.de

Unterstützen Sie unsere Vereinsarbeit

Unsere Aufgaben

- Finanzielle Unterstützung von in Not Geratenen
- Schaffung und Förderung von Begegnungsmöglichkeiten für Jugendliche und Senioren
- Initiierung und Förderung von Selbst- und Nachbarschaftshilfe

Informationen zur Mitgliedschaft oder für Spenden geben Ihnen gern:

Christian Meier Tel. 0361 7472141
Diana Horst Tel. 0361 7472470

Öffnungszeiten in unserer Spielwohnung

Montag

10.00 – 12.30 Kinderbetreuung
14.30 – 17.30 Elterntreff

Dienstag

09.30 – 12.30 Elterntreff
14.30 – 17.00 Kindernachmittag

Mittwoch

10.00 – 12.30 Kinderbetreuung
14.30 – 17.30 Elterncafé

Donnerstag

14.30 – 17.30 Kindernachmittag

Freitag

14.30 – 17.00 Kindernachmittag



Wasser für die Bäume

Die vergangenen Hitzesommer sind an den Außenanlagen nicht spurlos vorübergegangen. Viele Gehölze sind ganz oder teilweise abgestorben. In diesem Sommer wurde begonnen, mit Wässerung des kompletten Baumbestandes dem entgegenzuwirken.

Bäume gehören zu den robustesten und langlebigsten Pflanzen. Ihre Wurzeln können je nach Baumgattung entweder tief in den Boden vordringen oder sich breit ausdehnen. Somit können Bäume normalerweise Wasservorräte erschließen, die anderen Pflanzen verwehrt bleiben. Doch auch dies hat seine Grenzen. Denn, über die unzähligen Blätter verdunstet ständig Wasser. Das wirkt sich positiv auf das Kleinklima aus, geht aber bei mangelnder Wasserzufuhr und hoher Verdunstungsmenge an die Substanz der Pflanzen. Der Grundwasserspiegel ist inzwischen soweit abgesunken, dass es den Bäumen zunehmend schwerer fällt, an Wasser zu gelangen.

Der Grundwasserspiegel ist inzwischen soweit abgesunken, dass es den Bäumen zunehmend schwerer fällt, an Wasser zu gelangen.

Warum Wässerung der Bäume und nicht der Rasenflächen, Gehölze und Beete? Der Verlust von Bäumen verursacht die höchsten Wiederherstellungskosten. Das Fällen eines Baumes und Nachpflanzung eines neuen ist erfahrungsgemäß viel teurer als die Erneuerung von Rasen- oder Pflanzflächen. Außerdem profitiert auch der angrenzende Pflanzenbestand von einer Baumwässerung und das Mikroklima der Grünanlage insgesamt von einem gesunden Baumbestand.

Bereich Bautechnik/Grünanlagen

Gästewohnung bequem online buchen

Für alle Mitglieder unserer Genossenschaft besteht die Möglichkeit, die Gästewohnungen der WBG Erfurt und anderer Genossenschaften aus dem GäWoRing im Internet zu buchen.

Möglich ist dies unter:

www.gaeworing.de



Der Vorteil: Sie können die Reservierung jederzeit vornehmen und sehen sofort die Verfügbarkeit der Wohnung in Ihrem gewünschten Reisezeitraum.

Gegenwärtig findet eine Überarbeitung der Internetseite des GäWo-Rings statt, in deren Ergebnis es u.a. zu Änderungen bei der online-Buchung kommen wird. Wir werden Sie im nächsten Mitgliedermagazin darüber informieren und Ihnen eine kleine Anleitung zur Onlinebuchung geben.



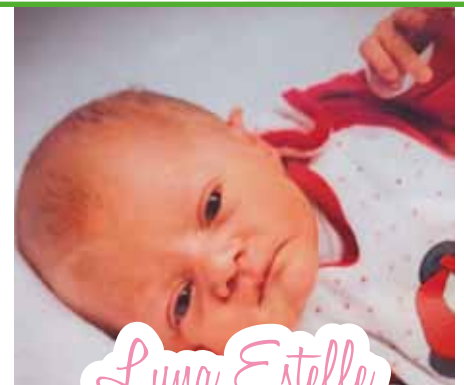
HERZLICH WILLKOMMEN

Hallo, gestatten Sie, dass wir uns vorstellen – die „neuen Mieter“ der WBG Erfurt.

Gern begrüßen wir auch Ihren Nachwuchs in unserer Mitgliederzeitung. Für die Veröffentlichung in einer der kommenden Ausgaben möchten wir uns mit einer **Gutschrift im Wert von 50 Euro** auf Ihrem Mietenkonto erkenntlich zeigen.

Wir freuen uns auf Ihre Zusendungen, die Sie bitte an Frau Annette Zander an die Geschäftsstelle oder per E-Mail an annette.zander@wbg-erfurt.de schicken.

Die WBG Erfurt benötigt eine kurze schriftliche Zustimmung der Eltern, dass das Bild des Kindes mit Angabe des Vornamens, des Geburtsmonats und des Geburtsjahres in der Mieterzeitung und damit im Internet/Download veröffentlicht werden darf.



Luna Estelle

geboren Januar 2019



GLÜCKWÜNSCHE

Wir wünschen all unseren Genossenschaftsmitgliedern, die in den letzten Monaten Geburtstag hatten, alles Gute, vor allem beste und stabile Gesundheit, Optimismus, viel Freude am Leben und die Erfüllung ihrer persönlichen Wünsche.

75 JAHRE

Gerd Kremer
Johannes Strickmann
Dr. Ulrich Rescher
Rolf Kettenbach
Doris Luthardt
Rudi Hielscher
Regina Weiß
Carla Blume
Klaus Barsam
Klaus-Dieter Himmelreich
Jutta Sorge
Dieter Horn
Eveline Grubitzsch
Kristina Dittmann
Klaus Hochhaus
Christiane Killus
Monika Bolze
Uta Bubel
Rosemarie Teubner
Dieter Hänel
Karin Nowak
Brigitte Müller
Roswitha Nachhark
Liselotte Kraemer
Roswitha Horn
Erna Hein
Ursula Kriese
Angelika Tröster
Christa Bode
Helga Heckert
Karin Jentzsch
Olga Erlekamm
Hans-Hermann Winter
Horst Lamprecht
Helmut Wildumetz
Eberhard Viol

Peter Rothämel
Dr. Reinhard Böhm
Bärbel Lehmann
Renate Kyncl
Karin Mörstedt
Walter North
Christel Appenrodt
Ulrich Kurmis
Gisela Müller

80 JAHRE

Liane Illinger
Helga Klawitter
Ursula Jahn
Renate Zlotowski
Peter Ohk
Klaus Kriegler
Marlit Förster
Edda Koch
Ingrid Salokat
Karin Pflüger
Werner Seiffert
Brigitte Kuban-Michaelis
Ursula Söllinger
Ingrid Niedlich
Doris Thiem
Traudel Gennert
Christel Eichholz
Hermann Fabich
Erika Hirschfeld
Dr. Gertraud Steinwandt
Brigitta Aziz
Jürgen-Paul Tischer
Sigrid Müller
Gudrun Kelch
Ulla Kulicke
Renate Schuttwolf

Margot Hartung
Doris Helmbold
Erika Teichmann
Peter Hase
Ingrid Meck
Burkhard Welk
Horst Riehe
Marianne Weise
Ilse Gerstmann
Dr. Georg Heinze
Hannelore Gebhardt
Brigitte Rosemarie Curth
Peter Beer

85 JAHRE

Maria Fuchs
Irene Glenda
Rosa Schuh
Ursula Jünger
Irma Werner
Anneliese Eberlei
Joachim Fanselow
Karl Körner
Doris Köther
Horst Alperstädt
Ilse Günther
Klaus Hansmann
Irmgard Pelny
Helmut Dennstädt
Gisela Farrensteiner
Klaus-Dieter Fack
Wilhelm Rössel
Josef Höfer
Edgar Werner Langer
Horst Holland

90 JAHRE

Marie-Luise Vollhaber
Jutta Drexler
Hannelore Roggow
Liesbeth Trautvetter
Lieselotte Kahl
Anneliese Schirmer
Brigitte Streckert
Ingeborg Hellmuth
Anneliese Seyfarth
Eva Mirsch

95 JAHRE

Lieselotte Bauchspieß
Ingeborg Schumacher

Fotos: Shutterstock

Ein besonderer
Glückwunsch gilt
Hildegard Müller
zum 104. Geburtstag.

Vorstand und Mitarbeiter der WBG
Erfurt wünschen Ihr alles Gute und
vor allem Gesundheit.



Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, dass wir Ihnen an dieser Stelle zu Ihrem Geburtstag gratulieren, melden Sie sich bitte bei Frau Susanne Schiel, Tel. 0361 7472341



Amira
geboren Juni 2019



Emil
geboren Juni 2019



Sarah
geboren Juli 2019



Kaffeefahrt Kammerforst

Kaffeefahrten sind in Verruf geraten, weil windige Anbieter diese kombinieren mit einem Rahmenprogramm, das die Reisegäste an die Grenzen ihrer finanziellen Möglichkeiten bringt. Unsere Buserlebnis-Kaffeefahrten am 3. und 5. September hatten auch ein Rahmenprogramm zu bieten, doch waren die Ausgaben dafür überschaubar.

Der erste Programmpunkt war der Besuch des Bachmuseums in Eisenach. Auch wenn davor vom Standbild des Musikgenies nur der Sockel zu besichtigen war, weil der Meister zur Restauration in einer Werkstatt überarbeitet wurde, hat das Museum mit seinen Präsentationen und Klangerlebnissen beeindruckt. Begonnen hat alles mit einem Vortrag über das Leben von Johann Sebastian Bach und kleinen Vorspielen auf historischen Instrumenten. An zahlreichen Kopfhörern gab es die Möglichkeit die Breite seines Schaffens und unterschiedliche Interpretationsmöglichkeiten seiner Musik akustisch aufzunehmen.



Ein kleiner Stadtspaziergang über den Markt führte die Gesellschaft zum Augustiner, einer bayrischen Einrichtung, insbesondere für Touristen und Busgruppen, lebenserhaltende Bedürfnisse zu befriedigen. So gestärkt war es für fast alle Reisegäste anschließend kein Problem, den Anstieg zum Burschenschaftsdenkmal zu schaffen und die überwältigende Aussicht auf Wartburg, die Stadt und das

Umland zu genießen. Der Blick richtete sich bei den meisten unserer Reisegäste in Richtung Norden, denn dort, hinter dem berühmten Urwald lag das eigentliche Reiseziel der Septemberausfahrten, das Hainichhaus. Wie immer wurden wir bei der Anfahrt auf dieses Ausflugslokal mit herzlichem Winken empfangen. Das Kaffeetrinken war wieder ein Fest, da verschiedenste Kuchen und Torten zur Verköstigung bereitstanden und jeden einzelnen Besucher die Grenzen seiner Aufnahmefähigkeit erkennen ließen, weil nach dem dritten Stück die Mägen gut gefüllt waren.



Zum Abschluss gab es wie fast immer einen sehr lebendigen Vortrag von Ariane Rettelbusch und als die Gesellschaften die Heimfahrt antraten, wurden sie vom Personal und der Chefin herzlich verabschiedet – bis zum nächsten Jahr.

BusErlebnis-Team



HALLE

Halle an der Saale – Buserlebnis für Kenner

Dass die Original Himmelscheibe im Museum für Vorgeschichte unter ständiger Bewachung steht, ist nur ein Highlight in dieser Ausstellung. Anfassen und fotografieren ist nicht. Im Halloren Schokoladenmuseum kann dagegen ausgiebig genascht werden und die Fettbemme gibt es zu guter Letzt im Weingut Hoffmann. Dazu viel Süffiges zum Probieren.

5. November 2019

Abfahrt: 7:15 Uhr InterCityHotel/Hbf
7:45 Uhr Europaplatz

Preis: 50,00 Euro p.P. (rabattiert)

Im Reisepreis enthalten: Busfahrt, Reisebegleitung, Eintritt, Führungen und Weinverkostung



BAD HERSFELD

Klein, beschaulich und sehenswert – Bad Hersfeld, die Kur- und Festspielstadt

In jedem Jahr besuchen wir einen Weihnachtsmarkt. Auch der von Bad Hersfeld gehört zu denen, die eine Reise wert sein sollen. Zuvor gibt es einen geführten Stadtrundgang und einen Besuch im Reich der Worte, der Erlebniswelt für Sprache, das heißt Worte zum Anfassen.

10. Dezember 2019

Abfahrt: 7:30 Uhr Europaplatz
8:00 Uhr InterCityHotel/Hbf

Preis: 38,00 Euro p.P. (rabattiert)

Im Reisepreis enthalten: Busfahrt, Reisebegleitung, Eintritt, Führungen

ACHTUNG! Bitte beachten Sie die untenstehende Datenschutzerklärung.

Online-Anmeldung unter www.buserlebnis.de
Anmeldung

ANMELDUNG FÜR BUSREISEN

Bitte füllen Sie dieses Formular aus.

Rücksendungen bis 25.10.2019 an:

Werbeagentur Kleine Arche GmbH
Holbeinstraße 73 | 99096 Erfurt
Tel. 03 61 / 2 62 99 16

Sie erhalten zirka 14 Tage vor Abreise eine schriftliche Buchungsbestätigung.

Die Bezahlung erfolgt im Bus. Eine Mindestteilnehmerzahl von 40 Personen/Bus ist erforderlich. Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.



Anmeldung für folgende Busfahrt(en):

Gesamtanzahl Personen

<input type="checkbox"/> Halle	5. November 2019	7. November 2019Personen
<input type="checkbox"/> Bad Hersfeld	10. Dezember 2019	12. Dezember 2019Personen

Der 2. Termin ist der Reservetermin. Bitte durchstreichen, wenn Sie diesen **nicht** wahrnehmen können. Tragen Sie bitte die Gesamtzahl der Personen ein.

Name Vorname

Straße, Haus-Nr., Wohnungs-Nr. PLZ/ Ort

Telefon E-Mail, wenn vorhanden

Einwilligungserklärung für die Nutzung ihrer Daten bei unseren Busreisen

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten durch die Werbeagentur Kleine Arche GmbH für die Durchführung von Busreisen sowie die Information über diese für 3 Jahre erhoben, verarbeitet und genutzt werden dürfen.

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die im Rahmen der genannten Zwecke erhobenen persönlichen Daten meiner Person unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) erhoben, verarbeitet, genutzt und übermittelt werden.

Ich bin zudem darauf hingewiesen worden, dass die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten auf freiwilliger Basis erfolgt.

Ferner, dass ich mein Einverständnis ohne für mich nachteilige Folgen verweigern bzw. jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Meine Widerrufserklärung werde ich richten an:

Werbeagentur Kleine Arche GmbH | Holbeinstraße 73 | 99096 Erfurt | anmeldung@buserlebnis.de

Im Fall des Widerrufs werden mit dem Zugang meiner Widerrufserklärung meine Daten gelöscht.

Ort, Datum

Unterschrift



SUCHEN: AUSZUBILDENDE – BIETEN: TIPPS FÜR DIE WOHNUNGSSUCHE

Die erste eigene Wohnung... daran erinnern sich die meisten Menschen noch über eine sehr lange Zeit. Sie steht vor allem für UNABHÄNGIGKEIT! Und das ist für die meisten jungen Leute das lang ersehnte Ziel! Aber was ist vor und während der Suche zu bedenken? Und was nach dem Finden einer geeigneten Wohnung? Dieser Schritt ist ganz sicher einer der spannendsten und zugleich schwierigsten Prozesse im Leben, den jeder einmal durchmacht. Früher oder später. So ist es nicht verwunderlich, dass viele schon in sehr jungen Jahren von einer eigenen Wohnung träumen. Nicht wenige jedoch verlassen überstürzt das Elternhaus und stellen schnell fest, dass plötzlich das Geld nicht ausreicht oder sie mit den vielen neuen Aufgaben total überfordert sind.

Da sich am 18. und 19. September wieder viele junge Menschen bei der SWE Ausbildungsmesse über verschiedene Ausbildungsplätze informierten, war auch der Regionalverbund der Erfurter Genossenschaften dabei. Es wurde schnell klar: Von der Ausbildungsplatzsuche ist die erste Wohnungssuche nicht weit entfernt. Durch Gespräche mit den Experten der Wohnungsbaugenossenschaften wurden die jungen Erwachsenen an die Hand genommen. Der Leitfaden „Der Weg zu deiner ersten eigenen Wohnung“ (s. Bild) hilft ihnen auch zukünftig, sowohl Entscheidungen zu fällen und Vor- und Nachteile abzuwägen als auch für die Umsetzung der ganz individuellen Wohnziele nützliche Tipps zu bekommen.



Nicht zuletzt informierten wir außerdem über die Inhalte der Ausbildung zum/zur Immobilienkaufmann/-frau und die Chancen dieses so vielseitigen Berufsbildes. Auch beim FORUM BERUFSSTART (13./14.11.2019, Messe Erfurt) sind wir vor Ort. Viel Spaß und Erfolg beim Suchen und Finden – egal, ob Wohnung oder Ausbildungsplatz!

Ab ins Beet!

Erbsen wachsen in Dosen und Kräuter im Tiefkühlregal. Damit Erfurts Kinder es besser wissen, unterstützt der Regionalverbund der Erfurter Genossenschaften schon seit 2015 das egapark-Projekt „Ab ins Beet!“ und sponsert zwei Hochbeete. Von Anfang an dabei sind und profitieren von diesem Engagement die Nachwuchsgärtner aus der Grundschule 34 „Am Wiesenhügel“. Diesen Schülern geben wir seitdem die Möglichkeit ihre im Schulgartenunterricht erworbenen Theorie-Kenntnisse auch praktisch umzusetzen. Zum Ende der Sommerferien wollten wir gemeinsam mit Frau Eberhardt vom Grünen Klassenzimmer (egapark) und Frau Glase, Referentin Schulkommunikation (Stadtwerke Erfurt) einer besonders engagierten Lehrerin der Grundschule 34 „DANKESCHÖN“ sagen. Ihre Initiative, gemeinsam mit den Kindern einen Pflanzplan zu erstellen, im Klassenzimmer aus den Samen kleine Pflänzchen zu ziehen und diese im Frühjahr im egapark ins Beet zu setzen und den Kindern ihre Verantwortung bewusst zu machen, verdient eine Würdigung besonderer Art. Im Beisein ihrer Schulleiterin Frau Wenig konnten wir Frau Saskia Niemz überraschen und eine kleine Geschenke-Box überreichen. Wir sagen einfach WEITER SO und hoffen auf zahlreiche ebenso engagierte Nachahmer!



v.l.n.r.: Frau Eberhardt (egapark), Frau Dr. Waterstradt (Regionalverbund), Frau Niemz, Frau Wenig (Grundschule 34 „Am Wiesenhügel“), Frau Glase (SWE)

© Bilder: Regionalverbund